

An die Delegierten der Quartiervertretung Stadtteil 4  
 Bern, 28.1.2025/ genehmigt DV257

**Protokoll der 34. Delegiertenversammlung QUAV4**

**DV 256: Dienstag, 26. November 2024, 19:00 – 21:00 Uhr**

Ort: Träffer, Schosshaldestrasse 43

**Leitung** Jürg Krähenbühl  
**Protokoll** Jürg Lüdi  
**Stimmzähler** Jürg Lüdi

**Anwesend 16 (stimm-berechtigt)** Christine Angeli, Meieli Dillier-von Grünigen, Othmar Feller, Roland Gempeler, Nadja Kehrl, Jürg Krähenbühl, Frank Luhm, Hannes Meuli, Fritz Ritter, Sabine Schärner, Ueli Scheuermeier, David Wenk, Oliver Heiniger, Andreas Wyss, Alex Zaugg, Hans Zurbriggen

**Anwesend 3 (ohne Stimmrecht)** Jürg Lüdi (Geschäftsstelle), Werner Gredig, Andreas Rapp

**Entschuldigt 8** Alexander Feuz, H.-U Gränicher, Thomas Glauser, Chantal Perriard, Sue Steiner, Hélène von Aesch, Gerhard Messerli, Peter Schmid

**In der QUAV4 vertretene Organisationen: 34 (Mitglieder 30)** SOML, KBEL, Mitte Stadt Bern, FDP Sektion Kirchenfeld, GFL Stadt Bern, Grüne Alternative Partei GAP, GLP Stadt Bern, Grünes Bündnis GB, SVP Quartiersektion ISK, SP Bern Ost, EVP Stadt Bern, Jungfreisinnige Stadt Bern, IG Elfenau, Siedlung Egelmoos, Baugenossenschaft Berna, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten Ost, Wohnbaugenossenschaft Baumgarten West, Quartierverein Burgfeld, Quartierverein Murifeld, Quartiertreff Thunplatz QTT, Quartierverein Wittigkofen, VASU Anwohnende Steinerstrasse und Umgebung, Nachbereguppe Obstberg, IG Gryphenhübeli, Kirchenfeld-Brunnadern-Elfenau-Leist, Anwohner:innenverein Werner-Stauffer-Strasse, Quartierverein Schönberg Ost, Familienzentrum / Primano, KITAs Stadtteil 4, Verein am See, Quartierverein Robinsonweg Merzenacker QVRM, Quartierarbeit VBG, Quartierbüro Murifeld, Kreiselternrat, Quartierarbeit VBG, DOK SpielreVier, Graue Panther Bern; Kirchgemeinde Petrus

	Traktanden
1	<p><b>1.1 Begrüssung</b> durch den Präsidenten Jürg Krähenbühl            - Gratulation für 3 QUAV 4 Delegierte für die Wahl in den Stadtrat: Chantal Perriard, Alex Feuz und Thomas Glauser</p> <p><b>1.2 Genehmigung Protokoll DV 255</b> <i>(Beilage 1 Protokoll DV255)</i>            &gt; das Protokoll wird mit folgender Korrektur genehmigt            &gt; Unter 3.2. heisst es Schönburg statt Schönberg</p>

## 2.1 Budget 2025

Der Forecast 2024 liegt im Rahmen des Budget 2024. Der Entwurf des Budget 2025 sieht folgende Änderungen vor:

- Ab Februar 2025 wird die bisherige Website abgelöst durch eine zeitgemässe Version, wie sie in anderen Quartierorganisationen bereits eingesetzt wird. Die bestehende, 10 Jahre alte Website ist nicht mehr aktuell und vor allem nicht handytauglich. Bei der neuen Version kann die GS Jürg Lüdi die Inhalte laufend selbst aktualisieren, anstelle wie bisher durch Mediadesign Franz Keller. Die Einrichtung der neuen Software kostet einmalig CHF 5'800, die jährliche Betreuung (bisher CHF 5'000) wird wesentlich günstiger.
- Der Auftrag für das Layout der Quartierzeitung geht per Heft 120 (Sept.) von MediaDesign an Länggassdruck. Die jährlichen Kosten sinken und kommen den RedaktorInnen zugute.
- Projekte: Die Arbeiten für das digitale Stadtteilbüro werden weitergeführt. Finanzierung aus den Rückstellungen.

*Beilage: Entwurf Budget 2025*

Per Mail wurde den Delegierten eine Stellungnahme des Vorstands zum Budgetantrag (Webseite und Layout) und eine Replik der Redaktion zugestellt.

### *Diskussion*

*Es wird grundsätzlich die Vermischung der Budgetdiskussion mit der inhaltlichen Frage des Auftrags an den Layouter fürs Magazin kritisiert. Der Wechsel sei auf Grund des vorliegenden Budgets und den Infos von Vorstand und Redaktion nicht nachvollziehbar, da nur wenig konkrete Kritik geäussert wurde, wie mangelnde Umsetzung von Anträgen von Vorstand/DV, beispielsweise der Wegfall der Inserate auf der Webseite. Die Kritik an Franz Keller bezüglich intransparenter Rechnungsstellung/Stundennachweise und deren Replik seien für die DV nicht überprüfbar und teilweise widersprüchlich.*

*Weiter wird festgehalten, dass berücksichtigt werden sollte, dass nicht zuviele Baustellen gleichzeitig aufgemacht würden (digiBü, Reformprojekt AUSTA, Webseite und Magazin); auch um nicht zu riskieren, dass die Redaktion, die gute Arbeit leiste, den "Bettel hinschmeisst". Beim Antrag des Vorstands steht eine inhaltliche Änderung des Magazins nicht zur Diskussion.*

*> Die DV beauftragt den Vorstand einen Vorschlag für einen Relaunch des Magazins per 2026 in einer AG unter Mitwirkung der Redaktion und interessierten Delegierten zu erarbeiten und dann der DV zu unterbreiten. Die Aktualisierung der bestehenden Webseite ist davon nicht betroffen und kann wie geplant weitergeführt werden.*

**Antrag Vorstand:** Zustimmung zum Budget 2025.

**JA: 2 NEIN: 13** (Nadja musste früher gehen)

**Antrag Sabine Schärre** bezüglich Layout:

2025 noch wie bisher weiterzufahren mit dem klaren Ziel, gemeinsam, also auch mit denjenigen Redaktionsmitgliedern, die sich eine Weiterarbeit vorstellen können und unter Einbezug der Quartierumfrage ein 'Konzept QUAVIER 2026' zu entwickeln mit Start 2026. Durchaus möglich, dass dann noch ganz andere Ideen diskutiert und einbezogen werden können, als die Einsparung von 2'800 Franken. Auch das Layout einer Publikation sollte dem Prinzip 'form follows function' folgen. Also zuerst die Inhalte diskutieren, dann das dazu passende Layout. Das bietet den Delegierten auch Gelegenheit, mitzudiskutieren und aufgrund einer transparenten und hoffentlich einvernehmlichen Vorlage den Entscheid für die nächste Zukunft zu fällen.

**JA: 13 NEIN: 2**

Am Budget wird trotz der Zustimmung zum Antrag Schärre keine Änderung vorgenommen, da die voraussichtlichen Mehrausgaben nicht gross sind.

**Budget 2025 wird ohne Gegenstimmen mit 15 JA angenommen**

**PAUSE**

### 3 INFORMATIONEN aus den Vorstandsressorts

#### 3.1 Koordination, Kommunikation, Stadtplanung, öffentlicher Raum

- Die Einspracheverhandlung vom 4.11. betreffend die Verlegung Haltestelle Guisanplatz hat stattgefunden. Der Kreisoberingenieur hält an der Verlegung fest. Die Einsprache bleibt aufrecht.
- Gemäss Telefongespräch JK mit Stadtgrün wurde ein Kredit zur Umgestaltung der Allmenden angenommen (DV konnte darüber nicht vorab informiert werden, da der Entscheid GR erst heute gefällt wurde). Es sollen im Januar drei Büros zu einem Wettbewerb eingeladen werden, unter Mitwirkung von Dialog Nord und QUAV 4.
- > Hannes Meuli wird an die nächste IG Allmenden Sitzung eingeladen. Krähenbühl, von Aesch, Richard Pfister und Nicole Wyrtsch sind bereits in der IG vertreten.

#### 3.2 Verkehr, Wirtschaft

- Nachfolgend die Rückmeldungen von Julian Flückiger VP zu den gewünschten Abklärungen zur DV255 in rot:
  - Brunnadernstrasse beim Schulhaus sollte eine Trottoirausbuchtung erstellt werden, da die Sicht für Kinder nicht gegeben ist.  
Da bisher lediglich die Massnahmen fürs T30 publiziert wurden, werden vorerst noch keine baulichen Massnahmen umgesetzt. Mit der Projektierung der baulichen Massnahmen wurde erwartet, bis ein Entscheid zu Tempo 30 vorlag. Die Pläne zur Projektierung beinhalten unter anderem Trottoirüberfahrten beim Kistlerweg und Müsliweg, welche nun weiter vorangetrieben werden sollen. Am Vortrittsregime auf der Brunnadernstrasse ist keine Anpassung vorgesehen (= keine Rechtsvortritte).
  - Bei der Schosshaldenstrasse sollte kein Rechtsvortritt eingeführt werden, da er zu weniger Sicherheit führe  
Die Einführung von Rechtsvortritt auf der Schosshaldenstrasse ist nicht vorgesehen.
  - Die geplante hälftige T30 (stadtauswärts) / T50 (stadteinwärts) Umsetzung bei der Thunstrasse (Höhe Burgernziel) wird in Frage gestellt. Insbesondere die Fussgängerquerung ohne Ampel wird für Kinder als sehr gefährlich eingestuft. Ist eine solche bei der Migros geplant?  
T30 nur stadtauswärts und nur im Bereich Überbauung entschärft einige der dringendsten Sicherheitsprobleme: schmaler Fahrbahnquerschnitt und sehr schmaler Velostreifen, Verflechtungsstrecke Velo Richtung Burgernziel.  
Tendenziell auch Zufahrt auf den FGS Burgernziel; wobei dort de facto natürlich sowieso gebremst wird. Zudem ist nur die Buslinie 28 und nicht der Trambetrieb betroffen.  
T30 auch stadteinwärts würde gemäss unserer Einschätzung nicht zu einer Verlagerung des Veloverkehrs auf die Fahrbahn führen würde. Die MIV-Zahlen sind einfach zu hoch, die Fahrbahnen ohne Veloangebot zu schmal und unsicher.  
Der kurze, einseitige Tempo 30 Abschnitt ist ein schnell umsetzbarer Minimalkonsens zwischen Bernmobil und der Stadt, weshalb wir das im Sinne einer schnellen Verbesserung gerne umsetzen würden.

Zum Vorgehen bei der Muristrasse wurde schon vor Ort informiert.

#### 3.3 Finanzen, Stadtgrün

- siehe T2 Budget 2025

#### 3.4 Soziales

- Rundgang häusliche Gewalt: [https://beunity.app/event\\_cards/126221](https://beunity.app/event_cards/126221)

#### 3.5 Kultur, Gesellschaft

- Vereinsversammlung Museumsquartier vom 19. November 2024  
Der Verein Museumsquartier Bern besteht nun seit 3½ Jahren. Am 19. November 2024 ist der bisherige Präsident Luc Mentha zurückgetreten; sein Nachfolger ist Bernhard Pulver. Die Geschäftsführung liegt weiterhin bei Michèle Zweifel. Für den kommenden Februar ist der Rollout der Dachmarke geplant, die derzeit noch geschützt ist, aber vielversprechend wirkt und mit Vorfreude erwartet wird. Im nächsten Sommer wird neben einer Offenbar im Museumsgarten auch wieder das

	<p>beliebte Sommerfest stattfinden, an dem die QUAV4 erneut vertreten sein kann. Besonders erfreulich ist, dass Luc und die anderen Versammlungsteilnehmer die Beteiligung der QUAV4 an den Anlässen sehr geschätzt haben, insbesondere die Präsenz der QUAV4 am letzten Sommerfest (schriftlicher Input von Chantal Perriard).</p> <p><b>3.6 Energie/Klima/Recycling</b> - keine Infos</p>
4	<p><b>MITWIRKUNG</b></p> <p><b>4.1 Planungsvorlage Zonenplanänderung Dählhölzli</b> Es geht um die Änderung der Grundordnung, sodass beim Tierpark ein neues Eingangsgebäude beim Kinderzoo gebaut werden kann. Der GR-Beschluss ist am 27.11.2024 und die Mitwirkungsaufgabe im Dezember/Januar vorgesehen. QUAV4 kann jedoch an der DV vom 28.1.2025 Stellung nehmen, auch wenn die MiWi-Frist abgelaufen ist.</p>
5	<p><b>Anträge und Wünsche der Delegierten</b></p> <p><b>5.1 siehe Budget/Antrag Schärker</b></p>
6	<p><b>Geschäftsstelle</b></p> <p><b>6.1 Termine QUAV 4 2025 (DV/Vorstand)</b> <i>siehe Beilage 2 oder auf beUnity: <a href="https://beunity.app/event_cards/91980">https://beunity.app/event_cards/91980</a></i></p> <p><b>6.2 Reformprojekt Quartierkommissionen / Innovationszyklus</b> Infos zum Workshop 2 und Innovationszyklus Im Workshop 2 wurde an den Zielen und einer Vision für die QUKOs/Stadteilpartizipation gearbeitet. Für die nächste DV wird dann ein konsolidierter Projektauftrag vorliegen, zu dem Stellung genommen werden kann.</p> <p><b>6.3 beUnity: Rollout Event</b> &gt; Wichtig ist, dass der 5.12.24 als Rollout Event möglichst breit gestreut wird. Wir rechnen mit 80 Teilnehmenden an diesem ersten Abend. &gt; GS klärt ab, ob eine Diashow auf der Übersichtsseite möglich ist, analog zu unserer Webseite. Nachtrag GS 5.12.24: Ist nicht möglich. Es wird aber einen "Wettbewerb" geben, bei dem Fotovorschläge gemacht werden können und über die dann per Umfrage auf der Plattform abgestimmt werden kann.</p> <p>Link zur Umfrage läuft bis 5.12.24: <a href="https://tally.so/r/mBBRIK">https://tally.so/r/mBBRIK</a></p>
7	<p><b>QUAVIER 117, 4/2024 Dezember / Kommunikation</b> Thema: ZU TISCH Nr. 117_4/2024 Inserateschluss Mi 6.11. Redaktionsschluss Mi 13.11. Verteilung Fr 6.12. Edito: Nadja</p>
8	<p><b>Baugesuche</b></p> <p><b>8.1 Cyrostrasse 16/16a: Abriss Einfamilienhaus, Neubau 3-Familienhaus mit Einstellhalle, keine Ausnahmen. Es ist eine sinnvolle Verdichtung gemäss Bauordnung. Zur Zeit gibt es fast nur noch Baugesuche zur Energie (Wärmepumpen, Solarinstallationen).</b></p>
9	<p><b>Varia</b></p> <p><b>9.1 Partizipation für den ersten Berner Superblock</b> Die Partizipation für den Pilot für den ersten Berner Superblock ist in den Startlöchern. Die Anwohnerschaft des Murifelds wird hierfür am 22.11.24 zu Spaziergängen und Austausch</p>

	<p>eingeladen (siehe: <a href="https://beunity.app/event_cards/127786">https://beunity.app/event_cards/127786</a> ). Die Verkehrsplanung wird die Quartierkommission, Fachverbände, Quartiervereine, Elternräte etc. zu einem separaten, spezifischen Anlass einladen. Diese Einladung folgt Anfang 2025.</p> <p><b>9.2 Revision Bauordnung</b></p> <p>2025 wird die Revision der Bauordnung Thema sein, Stichwort Verdichtung. Dies wird gerade für den Stadtteil 4 ein interessantes Thema sein. Das Stadtplanungsamt wird federführend sein.</p> <p>&gt; Es soll für einen Input an einer DV im 1. Halbjahr eingeladen werden, zum Beispiel an der DV mit den Schwerpunkten 2025 (Januar DV 257 vom 28.1.25)</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Termine</b></p> <p>Nächste DV 257: 28. Januar 2025, 19.00 Uhr im Träffer</p> <p>Stadtteilgespräche STG (Erlacherhof): 19.11.24 wurde abgesagt</p>
<p><b>11</b></p>	<p><b>PENDENZENLISTE</b></p> <p>11.1 Mitwirkung Uferschutzplan Dählhölzli</p> <p>11.2 AG Verkehr: Parkieren in der Blauen Zone</p> <p>11.3 Bypass: Brief an AGR</p>